

Philatelistenverband Mittelrhein e.V.



im Bund Deutscher Philatelisten e. V.

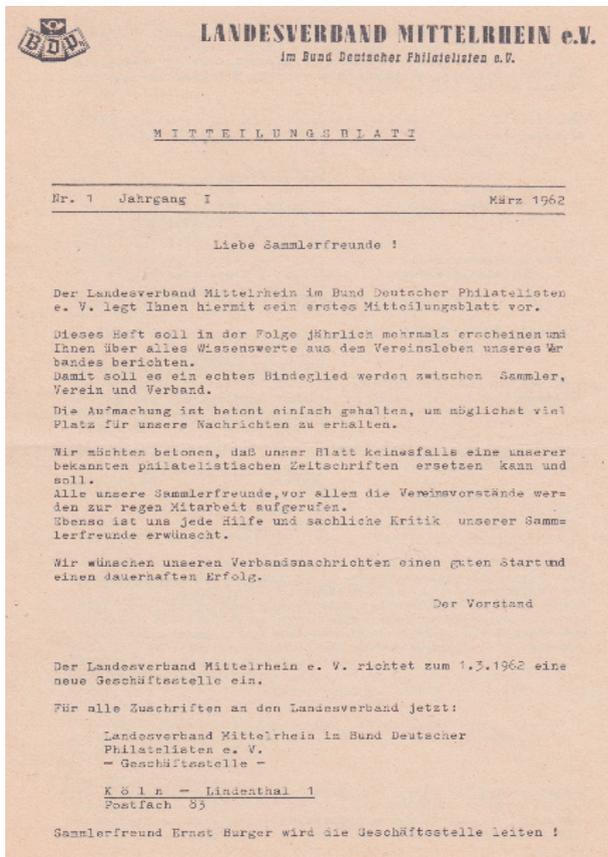


LV-INFO Nr. **200**

September 2022

60. Jahrgang

So fing es damals an. (siehe Seiten 8-10)





AUKTIONSHAUS FELZMANN

45

JAHRE EXPERTISE

WIR VERSTEIGERN DIE SCHÖNSTEN MARKEN DER WELT

UNSERE TERMINE 2022/23

34. e@uction

Numismatik • 5. September 2022

Philatelie • 6. bis 9. September 2022

176. Auktion

Numismatik • 15. & 16. November 2022

Philatelie • 17. bis 19. November 2022

35. e@uction

Numismatik • 16. Januar 2023

Philatelie • 17. bis 20. Januar 2023

177. Auktion

Numismatik • 7. & 8. März 2023

Philatelie • 9. bis 11. März 2023



Audrey Hepburn
ZUSCHLAG: € 135.000
REKORDERGEBNIS!

WIR LIEBEN MARKENARTIKEL

Ihr Ansprechpartner auf allen philatelistischen &
numismatischen Gebieten seit 1976

WWW.FELZMANN.DE



**Rufen Sie
uns an!**

*persönliche Beratung
& Terminvereinbarung*

+49 (0)211-550440

+49 (0)162-26 52 226



Ulrich Felzmann



Necip Tokoğlu

Auktionshaus Ulrich Felzmann GmbH & Co. KG
40210 Düsseldorf • Immermannstr. 51
www.felzmann.de • info@felzmann.de

Verbandsnachrichten

Philatelistenverband Mittelrhein e.V. im BDPH

Info Nr. 200

September 2022

60. Jahrgang

Inhaltsverzeichnis

<i>Titel</i>	<i>Seite</i>
Deckblatt	1
Anzeige Auktionshaus Felzmann, Düsseldorf	2
<i>Inhaltsverzeichnis</i>	3
Auf ein Wort ...	4
Zur Verschmelzung	5
DPhJ - Weihnachtsmarke	6-7
Kleine Geschichte des LV-Info	8-10
Hans-Jürgen Wischnewski	11-14
Erfolgreiche Aussteller	15-17
Protokoll des Landesverbandstages in Düren	18-26
Briefmarken und Geschichte, Fortsetzung aus LV-Info 199	26-32
Veranstaltungs-Termine	33-35
Geschäftsverteilungsplan	36-37
Impressum + Hinweise	38
Anzeige Auktionshaus Klüttermann GmbH	39
Anzeige Auktionshaus Aix-Phila GmbH	40

Das LV-Info erscheint im Vierteljahresrhythmus.

Vorgesehen sind Ausgabetermine jeweils Anfang März, Juni, September und Dezember. Redaktionsschluss ist jeweils der 15. des Vormonats.

Konto des Philatelistenverband Mittelrhein e. V.
Sparkasse KölnBonn, IBAN: DE06 3705 0198 0000 0474 49

www.phvm.de

Auf ein Wort ...

Sehr geehrte Damen und Herren,
hallo, liebe Briefmarkenfreunde,



vor Ihnen liegt Heft Nr. 200 des LV-INFO des Philatelistenverbandes Mittelrhein e.V., wieder prallgefüllt mit Informationen rund um unseren Verband, u.a. mit dem Protokoll des 84. Verbandstages in Düren am 12.6.2022. Vor 1980, als der Verband noch unter „Landesverband Mittelrhein“ firmierte, gab es in unregelmäßigen Abständen „Vorstandsmitteilungen“. Untrennbar verbunden mit der Herausgabe des LV- INFO seit 1980 sind die Namen Wilhelm van Loo, Herbert und Erich Wermelskirchen und Paul Trobisch. In den letzten Jahren hat unser Vorstandsmitglied Karl-Heinz Grebe stets dafür gesorgt, dass das LV- INFO vierteljährlich zuverlässig bei Ihnen vorliegt. Dafür danke ich ihm an dieser Stelle ganz herzlich. Nur wer regelmäßig selbst Vereinsmitteilungen verfasst und herausgibt, kann ermesen, mit welcher Arbeit und mit welchem Zeitaufwand das verbunden ist.

Es wird auch noch einen 85. Verbandstag geben, und zwar wieder in Düren am Sonntag, den 5.2.2023, um 10 Uhr in der Seniorentagesstätte Düren Birkesdorf, Weidenpesch 14. Streichen Sie sich bitte diesen Termin jetzt schon rot in Ihrem Kalender an und planen Sie unbedingt eine Teilnahme ein. Es geht dort unter notarieller Aufsicht in erster Linie um die Verschmelzung der beiden Verbände 05 und 07, Mittelrhein und Nordrhein-Westfalen, zum Verband der Philatelisten West. Sollte Ihnen ein besserer Name für den neuen (alten) Verband einfallen, so lassen Sie es mich bitte umgehend wissen. Diese Verschmelzung der beiden Verbände erfolgt genau 75 Jahre, nachdem sie sich zuvor getrennt hatten und eigene Wege gegangen sind. Dieses Momentum allein ist schon eine Feier wert, die wir für das erste Quartal 2023 fest eingeplant haben. Ich hoffe, Ihnen in Heft 201 unseres LV-INFO Näheres zur Feier mitteilen zu können. Bis dahin alles Gute, Ihr Verbandsvorsitzender



Verschmelzung der Verbände NRW und Mittelrhein

Die Vorbereitungen zur Verschmelzung der Verbände im Westen gehen voran. Im März haben wir über das Vorhaben des Zusammenschlusses der Verbände Mittelrhein „PHVM“ und Nordrhein-Westfalen „VdPh“ berichtet. Dieser Schritt soll der Verbesserung der Leistungen beider Verbände dienen. Inzwischen wurden viele Gespräche zwischen den Vorständen, mit Notaren und Finanzämtern geführt, um die Verfahrensweise zu klären.

Inzwischen wissen wir, dass für uns nur eine Verschmelzung nach dem Umwandlungsgesetz sinnvoll ist. Sie erfolgt, indem der VdPh den PHVM aufnimmt. Stichtag ist für uns der 31.12.2022. Für beide Verbände ist eine Mitgliederversammlung für die Zustimmung zur Verschmelzung notwendig. Für den PHVM wird diese Versammlung am 5.2.2023 in Düren und für den VdPh am 18.2.2023 in Hamm stattfinden. Bei beiden Terminen ist eine $\frac{3}{4}$ -Mehrheit der anwesenden Vereine erforderlich und die Versammlungen müssen durch einen Notar beurkundet werden.

Einige Tage danach unterzeichnen je zwei Mitglieder der Vorstände beider Verbände beim Notar den Verschmelzungsvertrag. In der Versammlung in Hamm soll auch die geänderte Satzung des VdPh beschlossen werden. Einzelheiten zur Satzung stellen wir demnächst vor.

In einer Jahreshauptversammlung des verschmolzenen Verbandes, voraussichtlich am 13.5.2023 in Leverkusen, wird dann ein neuer Vorstand gewählt. Norbert Witte, zweiter Vorsitzender des VdPh wird für das Amt des Vorsitzenden kandidieren. Aus dem PHVM wird Karl-Heinz Richartz sich um das Amt eines zweiten Vorsitzenden bewerben. Über die weiteren Stellen im Vorstand werden Gespräche geführt.

Auch viele technische Fragen sind zu klären. Alle Vereine und Mitglieder aus Mittelrhein erhalten neue Mitgliedsnummern. Ob es neue Mitgliedskarten gibt, wird zurzeit noch mit dem BDPH besprochen.

Werner Müller

(Vorsitzender des
Verband der Philatelisten in Nordrhein-Westfalen e.V.)

Junge
SAMMLER



**DEUTSCHE
PHILATELISTEN-
JUGEND e.V.**

... der Bundesverband für junge
Briefmarkensammler

Fachstelle Öffentlichkeitsarbeit
Dittmar Wöhlert
In den Apfelgärten 11
67280 Ebertsheim
Tel.: 06359/840097
eMail: woehlert@dphj.de

Welche Briefmarke für die Weihnachtspost nehmen? **Die DPhJ-Weihnachtsmarke 2022!**

Bereits in den letzten Jahren hat die Deutsche Philatelisten-Jugend (DPhJ) Weihnachtspost-Schreiber mit einer speziellen Weihnachtsmarke unterstützt. Auch in diesem Jahr gibt es eine DPhJ-Weihnachtsmarke und damit wird ein kleines Jubiläum gefeiert. Bereits fünf Motive zur DPhJ-Weihnachtsmarke sind in den letzten Jahren erschienen. In diesem Jahr erleben diese Marken ein „Revival“. Jedes dieser Motive wird – natürlich in der aktuell gültigen Poststufe von 85 Cent – auf einem Bogen zu je 20 Marken hergestellt. Ein Muster ist im Dateianhang beigefügt.

Sie möchten ebenfalls Ihrer Weihnachtspost den besonderen Pep verleihen? Dann bestellen Sie schnell - jedoch spätestens bis zum 31.10.2022 - bei Heinz Wenz, Henneyst. 35a, 54293 Trier (Mail: wenz@dphj.de). Bestellungen sind auch auf unserer DPhJ-Homepage unter weihnachtsmarke.dphj.info möglich. Bei späterem Eingang der Bestellung kann leider keine rechtzeitige Lieferung garantiert werden.

Ein Bogen kostet für Vorbesteller bei der Bestellung von

- 1 Bogen 30,- Euro
- 4 Bogen jeweils 27,- Euro

jeweils zzgl. Porto für die Zusendung.

Die Auslieferung der Bogen erfolgt bis Ende November 2022.

Die Deutsche Philatelisten-Jugend freut sich auf viele Bestellungen, da der Reinerlös der philatelistischen Jugendarbeit zu Gute kommt.

Kleine Geschichte des LV-Info

Im Jahre 1962 beschloss der „Landesverband Mittelrhein e. V.“, unter seinem damaligen Vorsitzenden Heinrich Schlemmer, ab sofort Mitteilungsblätter mehrmals im Jahr herzustellen und zu veröffentlichen. Der erste Redakteur dieses neuen Blattes war Herr Ernst Burger. Die Aufmachung war sehr schlicht, wie man aus dem Andruck auf dem Deckblatt dieses Heftes sehen kann. Wieviel Hefte in jedem Jahr herausgegeben wurden, konnte ich nicht mehr recherchieren. Aus dem Jahr 1962 liegen mir Heft 1 und Heft 2 vor, und aus dem Jahr 1963 habe ich ein Heft mit der Nummer 3. Von 1964 habe ich Heft Nr. 1 und 2, von 1965 Heft Nr. 1. Danach klafft eine große Lücke bis 1975. In den Jahren 1975 bis 1979 erschienen die Mitteilungsblätter dann einmal im Quartal. Bis zu diesem Jahr wurden die Blätter immer neu im Jahr durchnummeriert.

In der ersten Sitzung des LV-Vorstandes im Jahre 1980 hat dieser beschlossen, monatliche Informationsblätter herauszugeben. Diese Hefte firmierten dann unter der Bezeichnung „LV-Info“. Von diesem Zeitpunkt an beginnt auch die fortlaufende Nummerierung. In den Jahren 1980 bis 1983 gab es dann auch 10 bzw. 11 Hefte im Jahr. Das ging dann langsam zurück, bis man im Jahre 1990 nur noch 4 Hefte zustande brachte. Die Hefte wurden von 1980 bis 1989 im DIN A4 Format herausgegeben. Ab 1990 stellte man wieder auf das Format DIN A5 um. Es gab in den folgenden Jahren bis heute, mit einigen Ausnahmen, dann jeweils 4 Hefte im Jahr.

Waren die Hefte bis dahin in schwarz/weiß gedruckt, so änderte sich das ab dem Jahr 2011, war zunächst nur das Deckblatt farbig, so war ab dem LV-Info Nr. 164 im Jahre 2012 das komplette Heft farbig gestaltet. Seit dieser Zeit war ich, mit Ausnahme der Jahre 2014-2016, für die Herausgabe des Heftes zuständig.

In der Tabelle der Redakteure auf der nächsten Seite tauchen

Mittelrhein

LV-Info
Nr. 1
Februar
1980

LANDESVERBAND MITTELRHEIN E. V., KÖLN,
im Bund Deutscher Philatelisten e.V.



90 Jahre

Briefmarkenfreunde Aachen 1890 e.V.

LV - Info Nr. 1/80.

Der LV-Vorstand hat in seiner ersten Sitzung am 1. Februar 1980 beschlossen, monatlich Informationsblätter für die Vereine herauszugeben im Stil des BDPH-Telegramms, damit Sie, die Vereinsvorstände, ständig auf dem Laufenden bleiben und auf Ihren Vereinsabenden den Mitgliedern Aktuelles mitteilen können.

Weiter sollen die LV-Informationen wie bisher allen Vereinen die Möglichkeit bieten:

- aus dem Vereinsleben zu berichten,
- die lokalen Presseberichte allen Vereinen des LV zugänglich zu machen,
- für die Vereinsveranstaltungen zu werben.

Dadurch können die anderen Vereine von Ihren guten Ideen profitieren für das gemeinsame Ziel der Förderung der Philatelie. Senden Sie der Redaktion (Dr. W. Martin, Kaiserstr. 129, 5200 Siegburg) also Ihr Werbematerial, es wird gedruckt und somit für Sie kostenlos an alle Vereine des LV verteilt.

Die neue Form der Informationen als "fliegende Blätter" soll es Ihnen leichter machen, das Sie Interessierende herauszutrennen, die Infos also auszuschlachten. Auf die Wiedergabe von Photos werden wir allerdings zumindest vorläufig verzichten.

Mit den besten Sammlergrüßen

Ihr

LV - Vorstand.

Das Deckblatt des LV-Info Nr. 1 aus dem Jahre 1980

die Namen von einigen noch heute sehr aktiven Personen auf. Unter anderem war auch unser jetziger Landesverbandsvorsitzender Klaus Goslich 4 Jahre lang von 1993 bis 1996 für die Herausgabe verantwortlich. Auch der langjährige Vorsitzende Bernhard Schneider war vorher neben seiner Tätigkeit als Geschäftsführer 3 Jahre lang Redakteur.

Mit dem Erscheinen des LV-Info Nr. 201 im Dezember dieses Jahres wird dann das Ende dieser Publikationsreihe eintreten. Der Landesverband NRW hat eine andere Philosophie der Mitteilungen. Er erstellt Einhefter für die Mitglieder in der philatelie.

Ich persönlich möchte mich schon hier bei Allen bedanken, die mich bei der Erstellung der Hefte in den letzten Jahren unterstützt haben. Ich danke für alle Anregungen, Berichte und interessanten Artikel aus dem Bereich unserer geliebten Philatelie.

Mit freundlichen Grüßen

Karl-Heinz Grebe

Jahre	Redakteur	Anzahl	Heft-Nr.
1962 – 1963	Ernst Burger	8 ?	
1964 – 1965	Helmut Weingarten	8 ?	
1966 – 1974	Chr. W. Jahn	36 ?	
1975 – 1979	Wilhelm van Loo	20	
1980 – 1984	Dr. Wolfgang Martin	47	1 -47
1984 – 1987	Bernhard Schneider	15	48 - 62
1987	Wolfgang Grothaus	2	63 - 64
1987 - 1988	Ernst Zimmer	4	65 – 68
1988 – 1992	Herbert Wermelskirchen	21	69 – 89
1993 – 1996	Klaus Goslich	16	90 – 105
1997 – 2007	Erich Wermelskirchen	44	106 – 149
2008 – 2011	Paul Trobisch	11	150 – 160
2011 – 2013	Karl-Heinz Grebe	9	161 – 169
2014 – 2017	Hans-Dieter Friedrich	9	170 – 178
2017 – 2022	Karl-Heinz Grebe	22	179 - 200

100. Geburtstag von Hans-Jürgen Wischnewski

Selbst in Zeiten, als unser Hobby Philatelie noch eine größere öffentliche Wahrnehmung genoss, waren Politiker eher selten als Sammler bekannt. Zu denen, die nicht nur sammelten, sondern auch Exponate auf Ausstellungen präsentierten, gehörte Hans-Jürgen Wischnewski, Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit im Kabinett Kiesinger von 1966-1968 und Staatsminister im Bundeskanzleramt unter Helmut Schmidt von 1976-1979 sowie von April bis Oktober 1982.

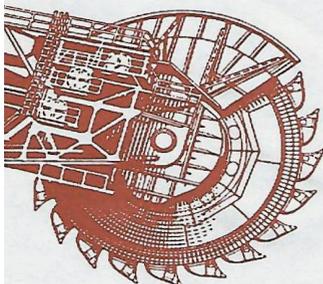
Herr Wischnewski war Mitglied im Philatelisten-Club Rheinpost e. V. von 1972 bis zu seinem Tod im Jahr 2005. Neben seinen zahlreichen Ehrungen als Philatelist, auf die noch eingegangen wird, wurde er am 15. Mai 1994 beim 56. Verbandstag in Bergheim/Erft zum Ehrenmitglied unseres Verbandes ernannt.



Überreichung der Urkunde durch Herrn Bernhard Schneider

(Foto © Wilhelm van Loo)

Schaufelrad eines Großbaggers im
Rheinbraun-Tagebau Hambach,
Durchmesser: 21,60 m



**Philatelistenverband
Mittelrhein e.V.
Verbandstag
15. Mai 1994**

Bergheimer Briefmarken-Zirkel e.V.



Hans-Jürgen Wischnewski
Staatsminister a.D.

Sonderumschlag mit Unterschrift Wischnewski

Hans-Jürgen Wischnewski war als aktiver Philatelist nicht nur gern gesehener Schirmherr, Ehrengast und -redner bei philatelistischen Großveranstaltungen, sondern auch als Sammler persönlich interessiert. Soweit es einem 1999 von Wilhelm van Loo mit ihm geführten Interview zu entnehmen war, gehörte das ganze Spektrum der deutschen Briefmarkenausgaben zu seinem Sammelgebiet, und das, nachdem er im Nachkriegsjahr 1946 seinen damaligen Grundstock gegen amerikanische Zigaretten eingetauscht hatte.

Bekannt sind auch seine thematischen Sammlungen zu Konrad Adenauer und Kölner Dom. Letztere war 1988 bei der Cöllnpost '88 (40 Jahre Philatelistenverband Mittelrhein e.V. – 20 Jahre ARGE Kölner Briefmarkensammlervereine e.V.) im Kölner Gürzenich zu sehen. Nach vorliegenden Informationen wurde diese Sammlung später dem Metropolitankapitel des Kölner Doms gestiftet.

Von den zahlreichen Ehrungen für den Philatelisten Wischnewski seien erwähnt:

1980 die Goldene Ehrennadel der DPhJ

1987 die Ehrenmedaille des BDPH

1995 der Große Preis der Deutschen Berufsphilatelie durch den APHV

1999 der Sieger-Literaturpreis für sein Buch

„150 Jahre Deutschland auf Briefmarken – Mein Land, meine Geschichte“.



Zusammen mit Alt-Bundeskanzler Konrad Adenauer, dem Volksschauspieler Willy Millowitsch und dem ehemaligen WDR-Intendanten Friedrich Nowotny wurde ihm anlässlich der früher noch jährlich in Köln stattfindenden Briefmarkenmesse Philatelia im Jahre 1987 vom Fernseh-

magazin FunkUhr ein Vignetten-Block gewidmet.

Für seine Bemühungen als Vermittler im Nahost-Konflikt wurden ihm durch die Post der Palästinensischen Autonomiebehörde im Jahr 1999 zwei Sondermarken „Freunde Palästinas“ gewidmet. Als anerkanntem Kenner der arabischen Verhältnisse wurde ihm hierzulande der Ehrenname „Ben Wisch“ verliehen.



Mit der Sondermarke anlässlich seines 100. Geburtstags am 7. Juli 2022 wird hierzulande wohl hauptsächlich sein politisches Wirken gewürdigt. Wir im Verband denken gerne an seinen Beitrag zur Verbreitung des Ansehens der Philatelie in der Öffentlichkeit.

Werner Lade



Verweise

Loo, W. v. (2. November 1999). www.youtube.com. (W. v. Loo, Produzent) Von youtube: <https://www.youtube.com/watch?v=o-TgVKPBGAI> abgerufen Philatelicum, C. (kein Datum). <https://www.consilium-philatelicum.de/>. Von <https://www.consilium-philatelicum.de/das-cph/vitas/hans-juergen-wischnewski> abgerufen.

Erfolgreiche Aussteller

Der BDPH und der Philatelistenverband Mittelrhein können stolz sein, ein so erfolgreiches Sammler-Ehepaar, wie die Eheleute Renate und Christian Springer, als Mitglieder in ihren Reihen verzeichnen zu können.

Nach ihren Erfolgen in London und in Düren haben sie in diesem Jahr weiterhin Erfolge verzeichnen können bei der CAPEX'22 in Toronto, Canada und auf der XIV. Erzgebirgsschau 2022 in Schwarzenberg.

Bei der CAPEX'22 erzielten sie Gold für:

„Saxony Letters during the 30-Year-War 1618-1648“.

Dieses Exponat wurde als bestes deutsches Exponat bewertet.

Und Groß-Vermeil für die beiden Exponate:

„Postmaster Cancels of the Royal Saxonian Post“

„The Saxon Military Post of the Napoleonic Era 1806-1818“

In Schwarzenberg auf der Erzgebirgsschau 2022 erzielten sie 4 mal die Gold-Medaille mit folgenden Exponaten:

„Sachsen - Die eigenständige Post in der Oberlausitz 1678-1816“

„Leipziger Stempelstudie 1810-1840“

„Köln 1945-1947. Der Weg zur Normalität nach dem zweiten Weltkrieg“

Ihr Buch mit dem gleichen Titel (*„Köln 1945-1947. Der Weg zur Normalität nach dem zweiten Weltkrieg“*) erhielt die Gold-Medaille in der Literatur-Klasse.

Herzliche Glückwünsche zu den hervorragenden Ergebnissen.

XIV. ERZGEBIRGSSCHAU 2022



URKUNDE



Renate Springer

erhält für das Exponat

**Sachsen - Die eigenständige Post in der
Oberlausitz 1678-1816**

die Auszeichnung im Medallienrang

Gold

zuerkannt.

Schwarzenberg, 24.Juli.2022

Frank Blechschmidt

Dr. Wolfgang Leupold

Gold-Medaille 90 Punkte. Bestes deutsches Exponat.



Toronto, Canada
June 9-12 Juin, 2022

World's First International One Frame Stamp Championship Exhibition
La première exposition philatélique internationale Un-cadre

Award Certificate / Certificat de participation

This is to certify that / Ceci certifie que

Christian Springer

has been awarded / s'est vu décerner

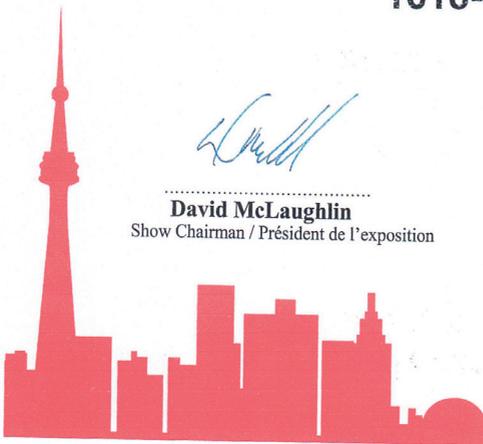
90 points

for the exhibit titled / pour la présentation intitulée

Saxony Letters during the 30-Year-War
1618-1648

.....
David McLaughlin
Show Chairman / Président de l'exposition

.....
Charles J. G. Verge
Chairman of the Jury / Président du jury



Recognition / reconnaissance



Patronage / patronage

Protokoll des 84. Verbandstages am Sonntag, 12. Juni 2022, in Düren

Für den Landesverband Mittelrhein e.V. waren anwesend:

Klaus Goslich, Vorsitzender

Karl-Heinz Richartz, Stellvertretender Vorsitzender

Karl-Heinz Grebe, Stellvertretender Vorsitzender, Schatzmeister und
Einweisungsbeauftragter

Harald Mohr, Beisitzer

Werner Lade, Beisitzer Ausstellungswesen

Ronny Hennings, Geschäftsführer

01. Eröffnung und Begrüßung durch den Verbandsvorsitzenden

Klaus Goslich eröffnet die Versammlung um 10.00 Uhr und stellt fest, dass diese ordnungsgemäß laut §7 Abs.5 der Satzung einberufen wurde.

Er begrüßt besonders: Reinhard Küchler – BDPH-Geschäftsführer, Heinz Wenz – Vorsitzender der DPHJ, Norbert Witte (2. Vorsitzender) und Heinrich Sonderhüsken (Geschäftsführer) vom Verband der Philatelisten in NRW, sowie Rüdiger Krenkel als Geschäftsführer der Stiftung zur Förderung der Philatelie und Postgeschichte und Karl Monheim – Ehrenmitglied des MV 05.



Blick in den Versammlungssaal mit den Vereinsvertretern



Der Vorstandstisch mit Klaus Goslich, Karl-Heinz Richartz, Ronny Hennings, Werner Lade und Harald Mohr.

02. Begrüßung durch den Vertreter des BDPH e.V.

Reinhard Kuchler bedankt sich für die Einladung und übermittelt die Grüße von Alfred Schmidt.

Norbert Witte bedankt sich ebenfalls für die Einladung.

03. Feststellung der Stimmberechtigung

K.-H. Richartz stellt fest, dass der LV-Tag mit 1049 von 1514 Stimmen und damit 69% der Mitglieder lt. §7, Abs. 3 der Satzung beschlussfähig ist.

04. Wahl des Protokollführers

Ronny Hennings wird für die Protokollführung vorgeschlagen und nimmt die Aufgabe an.

05. Verabschiedung des Protokolls des Verbandstages 2021

Das Protokoll des 83. Verbandstages vom 24.10.2021 in Engelskirchen wurde im INFO 197 auf den Seiten 5 bis 15 abgedruckt und jetzt einstimmig ohne Änderungen genehmigt.

06. Jahresbericht des Verbandsvorsitzenden

Klaus Goslich beginnt seinen Bericht mit einer Totenehrung und nennt dabei vertretend: Walter Link – Euskirchen; Rudolf Dewina – Bonn; Hans-Ewald

Lutter – Bonn; Wolf-Dieter Wibelitz – Mayen und Karl-Heinz Wittig.

Der Berichtszeitraum ist diesmal der 24.10.2021 bis 12.06.2022.

Leider gab und gibt es weitere Corona bedingte Ausfälle und Absagen. Am 06.11.21 fand in Bonn die BDPH-Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des BDPH-Vorstandes und das Jubiläum 75 Jahre BDPH statt. Vertreter aus Mittelrhein waren K.-H. Richartz, K.-H. Grebe (als Kassenprüfer) und Klaus Goslich (Wahlkommission).

Dort wurde eine Beitragserhöhung auf dann 18,00 € beschlossen, der MV 05 stimmte dagegen, aber diverse Vereine aus dem MV 05 dafür.

Vier Vorstandssitzungen wurden durchgeführt (26.11.21/21.01.22/11.03.22) und die gemeinsame Sitzung mit dem Verbandsbeirat am 29.04.22.

Themen waren unter anderem die Verschmelzung und die DURIA am 09./10.04.22. (weitere Ausführungen hierzu erfolgen unter Punkt 11).

Der Dürener Verein erhielt neben Rostock den BDPH-Leistungspreis für Vereine in 2021, der 2021 erstmalig verliehen wurde. Der Siegburger Verein wurde mit dem FEPA-Award ausgezeichnet.

Klaus Goslich dankt den Vorständen und Mitgliedern der Vereine für die Arbeit und das ehrenamtliche Engagement.

Zum Schluss erwähnt er, dass Henning Schmitz in Düren seinen ersten Einsatz als Preisrichtereleve erfolgreich durchgeführt hat und der zweite Einsatz im November in Gaildorf geplant ist.

07. Aussprache über die Berichte der Verbandsstellenleiter

Alle Berichte waren im LV-Info 198 auf den Seiten 5 bis 8 abgedruckt.

Es gab keine Ergänzungen.

Klaus Goslich dankt allen Vorstandsmitgliedern und besonders K.-H. Grebe für die Arbeit an den INFO-Heften.

08. Bericht des Schatzmeisters

K.-H. Grebe weist darauf hin, dass der Bericht allen vorliegt. Es gibt keine Fragen aus der Versammlung.

09. Bericht der Kassenprüfer mit Antrag auf Vorstandsentlastung

Heinz Kaußen teilt mit, dass am 11. Mai 2022 die Kassenprüfung durch die Herren Kaußen und Flesch durchgeführt wurde. Die Verwaltung der Kasse

erfolgt mit der Software Lexware, stichprobenartig wurde kontrolliert und dabei wurden keine Beanstandungen gefunden. Der Jahresverlust war unvermeidbar. Der Dank und ein Lob der Kassenprüfer geht an Herrn Grebe. Die Kasse ist in bester Ordnung.

Es erfolgt der Antrag auf Entlastung des Kassenwartes und des Gesamtvorstandes durch Herrn Kaußen.

Die Entlastung durch die Versammlung erfolgte einstimmig.

10. Wahl der Kassenprüfer und Ersatzprüfer

Zur Wahl wurden die Herren Poweleit und Stein vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Beide nahmen die Wahl an.

Als Vertreter wurden die Herren Geyer und Korenke vorgeschlagen und ebenfalls einstimmig gewählt. Beide Herren nahmen die Wahl an.

11. Verschmelzung Verbände 05 und 07

Norbert Witte teilte der Versammlung mit, dass es um die Verschmelzung zweier gleichwertiger und gleichberechtigter Partner geht. Warum das Ganze? Die Mitgliederzahlen sinken weiter, Ämter müssen besetzt werden und es gibt immer weniger Kandidaten. Die Vorsitzenden und Schatzmeister beider Verbände beenden ihre Dienstzeiten.

Anfang 2023 sollen die Verbände dem Verschmelzungsvertrag zustimmen. Angedacht ist dies für 05 im Januar und 07 im Februar.

$\frac{3}{4}$ der Anwesenden muss dem jeweils zustimmen. Die Satzung aus NRW soll genutzt werden, muss aber noch angepasst werden. Mitte 2023 soll dann die Gesamtversammlung tagen und die Wahl eines Vorstandes im „neuen“ Verband durchführen. Das Vermögen des LV Mittelrhein geht in den neuen Verband über. Das Vermögen beider Verbände (05 und 07) passt in Bezug auf die Mitgliederzahlen. Der Verbandsbeitrag von 4€ bleibt auch im neuen Verband.

Ein Name muss noch gefunden werden. Die Vereine beider Verbände werden in den nächsten Monaten weiter informiert.

Auf Nachfrage wird mitgeteilt: NRW 3300 Mitglieder in 180 Vereinen und ein Vermögen von 200.000€ und Mittelrhein 1500 Mitglieder in 60 Vereinen mit einem Vermögen von 100.000€.

Die Kräfte sollen gebündelt werden, die Verbände sind zurzeit zu weit weg von den Vereinen.

Dr. Möller bedankt sich bei allen, die die Verschmelzung vorantreiben und fragt, was wir mit dem Geld machen? Herr Witte antwortet, dass dies unter anderem Aufgabe des neuen Vorstandes sei.

Herr Geyer fragt an dieser Stelle, ob es Unterschiede zwischen eingetragenen und nicht eingetragenen Vereinen gibt und welche Aufbewahrungsfristen es für Unterlagen von Vereinen gibt?

Die Antworten erfolgten durch Herrn Witte und Herrn Küchler.

Die Empfehlung ist, dass der Verein eingetragen ist, da ansonsten jedes Mitglied mit seinem Privatvermögen haftbar ist. Der BDPH macht jedoch keinen Unterschied zwischen e.V. und nicht e.V.. Aber ein Verein ist Mitglied in einem Verband und über diesen Mitglied im BDPH.

Unterlagen haben eine Aufbewahrungsfrist von 10 Jahren, aber es muss auch die DSGVO mit beachtet werden.

Klaus Goslich informiert zusätzlich darüber, dass die Satzungen beider Verbände zu 80% identisch sind. NRW trifft sich jedoch nur alle zwei Jahre und dort wird für 4 Jahre gewählt. Damit hat niemand Probleme.

Unterstützung der Jugend:

In NRW ist der LR-Vorsitzende Mitglied im LV-Vorstand und in Mittelrhein gibt es den Beschluss, dass der Landesring mit 0,10€ pro Mitglied unterstützt wird. Bisher tauchen keine großen Probleme auf, alles ist regelbar. Notare, die sich auf diesem Feld auskennen, sind bzw. werden in Lünen und Düren beauftragt.

12. Ehrung verdienter Philatelisten und Mitgliedsvereine des Verbandes

Geehrt werden durch Karl-Heinz Richartz:

Manfred Klein mit BDPH-Silber

Brigitte Nitzke und Patrick Zeiss mit BDPH-Bronze

sowie Markus Pichler und Heinz-Hubert Werker mit LV-Bronze

13. Beschlussfassung über eingegangene Anträge

Es gibt keine Anträge oder Initiativanträge

14. Festlegung des Mitgliedsbeitrages ab 01.01.2023

K.-H. Grebe sieht keinen Grund für eine Änderung des Verbandsbeitrages, muss aber die 3€ Erhöhung des BDPH-Beitrages weitergeben. Damit gilt ab 1.1.2023 der Beitrag von 22€.

Er weist noch einmal darauf hin, dass der MV 05 gegen diese Erhöhung



mit Brigitte Nitzke



mit Manfred Klein

**Karl-Heinz Richartz bei seiner Lieblingstätigkeit!
Verleihen von Urkunden und Ehrennadeln.**



mit Patrick Zeiss



mit Markus Pichler

gestimmt hat, es aber Vereine aus dem LV-Gebiet gab, die mit „ja“ gestimmt haben.

15. Fragen an den Vertreter des BDPH

Herr Küchler begann seine Ausführungen mit einem kurzen Überblick und erwähnte die IBRA 2023, Gespräche mit der Post und natürlich CORONA. Seit 2020 finden alle Sitzungen per ZOOM statt. Die Vorteile überwiegen derzeit und es führt auch zu einer strafferen Sitzungsführung. Die Veranstaltungen haben deutlich abgenommen und Räumlichkeiten stehen oft nicht zur Verfügung. Sindelfingen findet jetzt in Ulm statt, Entwicklungen sind nicht abschätzbar, aber Hotelkosten sind hochgegangen. In Vorbereitung der IBRA 2023 finden alle 14 Tage Zoomkonferenzen statt. Sie wird in 2023 die einzige Weltausstellung sein und für 2024 und 2025 sind keine geplant. Alles läuft jedoch mit ganz vielen Unwägbarkeiten.

Die bisherigen Onlineseminare sind auf YouTube eingestellt. Der Philatelistentag findet vom 22.-24.09.2023 in Siegburg statt.

Für Werbemaßnahmen können Vereine bis zu 400,00€ Kostenerstattung beim BDPH beantragen.

Der Umstieg von DIVA auf SEWOBE läuft, die Adressenverwaltung funktioniert jetzt.

Zur Verbandsstruktur führt er aus, dass eine Neustrukturierung notwendig ist. Derzeit hat der BDPH noch 21500 Mitglieder in 820 Vereinen und 125 Arbeitsgemeinschaften.

Die EB-Teams sind bekanntlich aufgelöst. Nach Intervention wurde eine Kooperation mit einer Agentur in Köln – ohne fachliche Kompetenz angegangen.

Die Eventteams haben aber jetzt wieder Briefmarken des laufenden Jahres dabei und kommen ohne den Anspruch auf einen Mindestumsatz. Gleichzeitig hat die Postbank den Philatelie-Shops gekündigt. Die Post hat aber jetzt „dezentrale“ Standorte gefunden. Angeblich waren die Umsätze insgesamt gering – dies könnte die Ursache sein. Der Matrixcode setzt sich immer mehr durch.

Herr Küchler sprach auch das leidige Thema verlorengangener Briefe, Doppelstempelungen ... an. Es sei besser geworden, aber noch immer nicht 100%!

Hier erfolgte eine längere Diskussion bzgl. der Ausstellung in Düren und den Problemen mit den Belegen.

Herr Stein erkundigt sich bzgl. des Hauses der Philatelie und dessen Zukunft. Es ist zum 31.12.2023 vom BDPH gekündigt. Der BDPH sucht neue Räumlichkeiten. Der Wunsch der Herren Kückler und Krenkel ist, dass sie „zusammen bleiben“ wollen, um die Synergieeffekte ausnutzen zu können. Nach einer langen Diskussion zu verschiedenen Themen betreffend „Agenturen“, „Neuheiten“, „Sonderwünschen“ fiel das Fazit wie folgt aus:



Es hat sich einiges getan und es wird besser. Wir müssen abwarten, was in den nächsten 1 bis 2 Jahren daraus wird.

Herr Wenz wies darauf hin, dass das Formular zur „Bestellung“ eines Eventteams auf der Homepage falsch verknüpft ist und die Kommunikation mit der Post derzeit eher schlecht läuft.

Darauf erfolgte noch einmal der wichtige Hinweis für alle Vereine hinsichtlich der Vorgehensweise: erst das Eventteam anmelden und dann den Stempel beantragen (dieser ist dann kostenlos).

Klaus Goslich dankt Herrn Kückler für die umfangreichen Ausführungen.

16. Verschiedenes

Harald Mohr teilt mit, dass 2025 zum 100-jährigen Vereinsjubiläum eine „DURIA 2025“ vom 7.-10.04.2025 im „Haus der Stadt“ geplant ist.

Heinz Wenz weist auf die NAPOSTA 2023 hin. Es gibt noch die Möglichkeit der Anmeldung von Ausstellern, Händlern und Arbeitsgemeinschaften. Die Halle ist groß und es besteht die Möglichkeit für Seminare oder Tagungen.

Rüdiger Krenkel erwähnt den Philatelistentag vom 20.-22. September 2023 in Siegburg.

Klaus Goslich teilt mit, dass anlässlich „75 Jahre LV Mittelrhein“ noch einmal gefeiert werden soll und aus jedem Verein zwei Vertreter eingeladen werden.

Es gibt noch einen 85. LV-Tag und eine Stunde später eine außerordentliche Mitgliederversammlung mit einem Notar wegen der Verschmelzung. Die LV-Info ist in Druck und wird anschließend verschickt.

17. Abschluss des Verbandstages

12.30 Uhr wird der 84. Verbandstag durch Klaus Goslich beendet. Er wünscht allen Anwesenden eine gute Heimfahrt.

Klaus Goslich, Vorsitzender

Ronny Hennings, Protokollführer

Briefmarken und Geschichte

Fortsetzung aus LV-Info Nr. 199

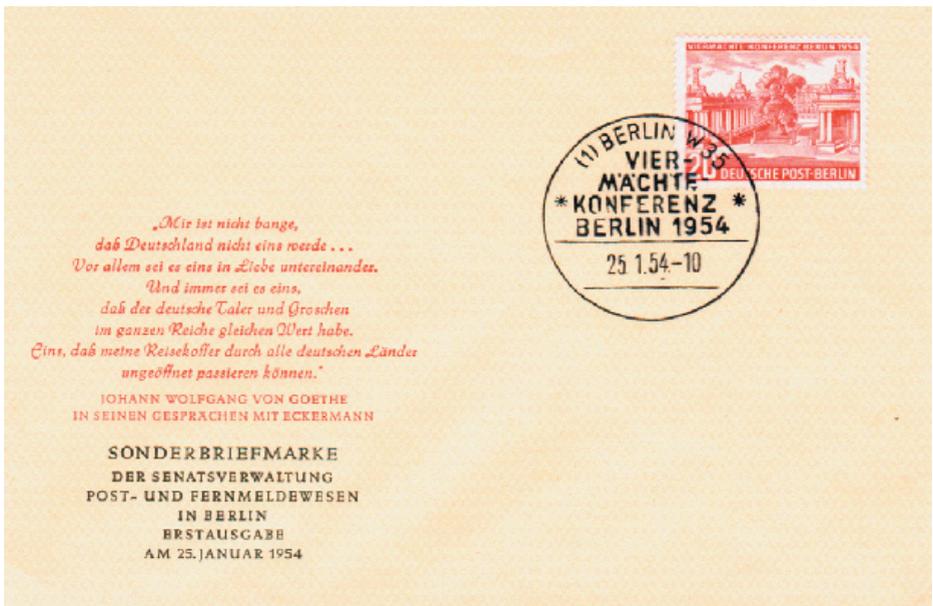
Autor: *Thomas Sehmer*

Mitte bis Ende der 1950-er Jahre rollte die „Fresswelle“ in Deutschland. Da man inzwischen auch im Ausland Urlaub machte (Italien war **der** Renner. Die erste Auslandsreise meiner Eltern mit uns Kindern ging 1955 mit Auto und Zelt an den Gardasee), probierten sich die Deutschen bei der Grünen Woche oder der Anuga durch. Nun öffneten, nachdem italienische Eisdielen bereits seit den 1920-er Jahren existierten, erste Pizzerien in Deutschland.





1954 versuchten die Alliierten ein letztes Mal, zu einer politischen Einigung über Deutschland zu kommen. Dieser Versuch scheiterte aber an den Forderungen der Sowjetunion, dass Deutschland neutral und nicht wiederbewaffnet sein sollte.



Ab 1956, dem Jahr der Römischen Verträge, gab die Post nun jährlich Europamarken aus. Hier die Erstaussgabe von 1956.



Besonders ärgerlich aus Sicht der DDR waren die Treffen der Heimatvertriebenen, die von der Propaganda des Ostens als Revanchisten tituliert wurden.

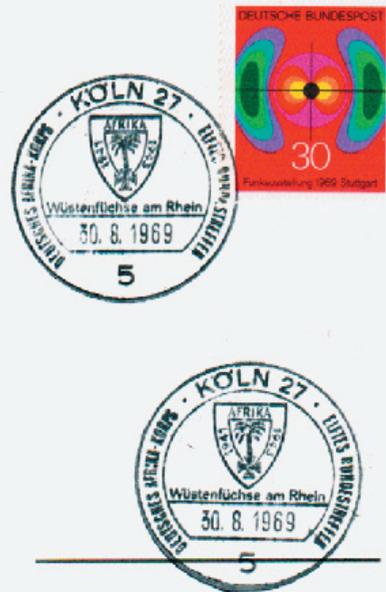




Wehrmachtstreffen lieferten der DDR-Propaganda eine Steilvorlage. Statt dass sich die in Köln versammelten Idioten einmal Gedanken darüber gemacht hätten, für welches verbrecherische Regime sie in Afrika



»Wüstenfüchse am Rhein«
 11. Bundestreffen Deutsches Afrika-Korps
 30. / 31. 8. 1969 • Köln



unterwegs waren, ein Regime, das politische Gegner, geistig behinderte Menschen, Juden, Sinti und Roma, Schwule und Lesben sowie massenhaft Zivilisten in aller Herren Länder entgegen der Genfer Konvention ermordete, Kriegsgefangene entgegen der Haager Konvention umbrachte, sowie ihre eigenen getöteten "Kameraden" zu verantworten hatte, feierten sie sich, statt sich ihrer Verantwortung zu stellen.

Wer einmal in Peenemünde war und sich dort über die Biographie von Wernher von Braun informiert hat, musste zumindest Bedenken haben, als die Bundespost 1982 eine Gedenksache für die Nr. 850 ausgab. Wernher von Braun entwickelte in Peenemünde Massenvernichtungswaffen. Er wusste von den Zwangsarbeitern, die dort arbeiteten. Später hatte er für Dora Mittelbau, wohin die Fabrikation der Raketen verlagert wurde, eigens bei der SS KZ-Häftlinge angefordert.

Wer so unkritisch mit Geschichte umgeht, muss sich über entsprechenden Reaktionen nicht wundern.

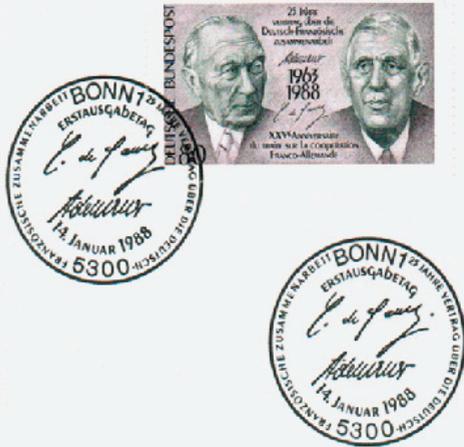


In den 1950-er und 1960-er Jahren sollte das Aufkleben der 1 Pfennig Berlin-Marke die besondere Verbundenheit mit Berlin dokumentieren.



Besonders positiv gelang die Einigung der Bundesrepublik mit Frankreich, was sicher auch daran lag, dass Bundeskanzler Adenauer und Staatspräsident de Gaulle sich bestens verstanden. Ich kann mich gut an den 5.9.1962 erinnern. Vom Eingang des Rathauses in Bonn rief de Gaulle seine berühmten Sätze zu uns Bonnern.

"Es lebe Bonn, es lebe Deutschland, es lebe die deutsch-französische Freundschaft." Adenauer und de Gaulle zu Ehren gaben die Postbehörden beider Staaten 1988 jeweils eine Sondermarke heraus.



Mit der Aufnahme in die Europäische Union und in die Nato war die Bundesrepublik fest im Westen verankert.

Ebenso blieb die DDR im Ostblock verankert.

Veranstaltungstermine

Fachstelle Ausstellungen und Veranstaltungen:
Werner Lade, Buchenhain 25, 51491 Overath,
Telefon: 02206 863105 E-Mail: werner.lade@phvm.de

Die Anmeldung einer Veranstaltung für den BDPH-Terminkalender und die Philatelie ist nur über das hierfür vorgesehene Formular möglich.

Dieses ist auf www.bdph.de im Menü Service /Downloads verfügbar.

Erläuterung der Abkürzungen:

- Rg. = Wettbewerbsausstellung Rang ... ;
- B = Briefmarkenschau;
- OK = Briefmarkenschau der Offenen Klasse;
- IB = Internationale Beteiligung;
- AK = Ansichtskartenausstellung;
- T = Tauschtag;
- S = Sonderstempel;
- GA = Ganzsachen;
- E = Erinnerungsdrucksachen;
- SPA = Sonderpostfiliale;
- JK = Jugendklasse;
- TdB = Tag der Briefmarke;
- AL = Ausstellungsleiter;
- VL = Veranstaltungsleiter
- V = Vortrag

In der derzeitigen Situation sind kurzfristige Absagen möglich. Bitte informieren Sie sich vor einem der hier aufgeführten Termine immer noch einmal beim Verein, ob die Veranstaltung stattfindet.

2022

<p>4.9.2022</p> <p>9:30 Uhr bis 15:00 Uhr</p>	<p>T</p>	<p>Deutsch-Französischer Briefmarkenclub e.V. Trier, 05.068</p> <p>Großtauschtag in 54329 Konz, Brunostr. 23, Kloster Karthaus</p> <p>VL: Heinz Wenz, Henneyst. 35a, 54293 Trier Tel.: 0651 64558, E-Mail: heinzwe@aol.com</p>
<p>5.9.2022 bis 23.9.2022 werktags</p> <p>9:00 Uhr bis 20:00 Uhr</p>	<p>B S E</p>	<p>Deutsch-Französischer Briefmarkenclub e.V. Trier, 05.068</p> <p>Briefmarkenschau in 54290 Trier, Fleischstr. 62 Trier Galerie</p> <p>VL: Heinz Wenz, Henneyst. 35a, 54293 Trier Tel.: 0651 64558, E-Mail: heinzwe@aol.com</p>
<p>23.10.2022</p> <p>9:00 Uhr bis 15:00 Uhr</p>	<p>T</p>	<p>Briefmarkenfreunde Bonn e.V. 05.018</p> <p>Großtauschtag in 53177 Bonn-Bad Godesberg, Koblenzer Straße 80, Stadthalle - Parksaal</p> <p>VL: Hans Müller, Gerastr. 14, 53757 St. Augustin Tel.: 02241 332546 (ab 20:00 Uhr) E-Mail: hamue47@gmx.de</p>
<p>4.12.2022</p> <p>9:00 Uhr bis 15:00 Uhr</p>	<p>T</p>	<p>Rheinbacher Briefmarkenfreunde e.V. 05.064</p> <p>Briefmarkenbörse in 53359 Rheinbach, Dederichsgraben 2, Aula der Schule</p> <p>VL: Udo Lucas, Mörikeweg 6, 53359 Rheinbach Tel.: 02226 12680, E-Mail: udo.lucas@freenet.de</p>
<p>11.12.2022</p> <p>9:00 Uhr bis 14:00 Uhr</p>	<p>T SPA S E</p>	<p>Briefmarkenfreunde Aachen 1890 e.V. 05.001</p> <p>Briefmarken- und Münzbörse in 52062 Aachen, Baxernallee 9 Mensa der FH Aachen</p> <p>VL: Heinz Kaußen, Neuenhofstr. 70, 52078 Aachen Tel.: 0170 8111541, E-Mail: info@briefmarkenfreunde-aachen.de</p>

2023

20.7.2023 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr 21.+22.7. 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr 23.7.2023 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr	NA JK IB SPA S E GA	Deutsch-Französischer Briefmarkenclub e. V. Trier 05.068 NAPOSTA 2023 Nationale Briefmarkenausstellung mit internationaler Beteiligung und Jugendklasse in 54294 Trier, In den Moselauen 1, Messepark in den Moselauen VL: Heinz Wenz, Henneyst. 35a, 54293 Trier Tel.: 0651 64558, E-Mail: heinzwe@aol.com Anmeldeschluss: 31.01.2023
---	---	--

2025

5.4.2025 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr 6.4.2025 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr	RA JK SPA S IB	Briefmarken-Sammler-Vereinigung e.V. Düren 05.024 DURIA 2025 Regionale Briefmarkenausstellung mit internationaler Beteiligung und Jugendklasse 100 Jahre BSV Düren in 52349 Düren, Stefan-Schwer-Straße 4, „Haus der Stadt“ VL: Harald Mohr, Auf der Heide 11, 52379 Langerwehe, Tel.: 02423 902985, Mobil: 0179 6730686 E-Mail: harald.m@gmx.net Anmeldeschluss: 30.11.2024
--	--------------------------------	---

Geschäftsverteilungsplan

<p>1. Vorsitzender Klaus Goslich Postfach 10 06 04 52306 Düren Tel./Fax: 02421/75433 eMail: g.goslich@t-online.de</p>	<p>Vertretung des Verbandes gemäß § 26 BGB Leitung des Verbandstages und der Vorstands- und Beiratssitzungen Repräsentation des Verbandes Kontaktstelle für die dem Philatelistenverband angehörenden Arbeitsgemeinschaften sowie die überörtlichen Vereine und zum Verbandsbeirat</p>
<p>Stellv. Vorsitzender Karl-Heinz Richartz Weilerweg 84 C 50765 Köln Tel.: 0221/7901843 eMail: kaheer@t-online.de</p>	<p>Vertretung des Vorsitzenden, Bearbeitung von Anträgen auf Ehrungen, Versendung der Urkunden und Mitgliedsnadeln für Ehrungen des Bund Deutscher Philatelisten e.V., Fortführung der Verbands-Dokumentation Versand des LV-Info</p>
<p>Stellv. Vorsitzender Karl-Heinz Grebe Hagelkreuzstraße 34 50259 Pulheim Tel.: 02238/13585 Fax: 02238/300660 eMail: kh.grebe@t-online.de</p>	<p>Vertretung des Vorsitzenden Ergänzung und Korrektur des „Blauen Ordners“ (Vereinsverzeichnis)</p>
<p>Geschäftsführer Ronny Hennings Noldestraße 7 52525 Heinsberg Tel.: 02452/187606 eMail: ronny@hennings-hs.de</p>	<p>Erledigung des Schriftverkehrs (so weit nicht andere Vorstandsmitglieder zuständig sind), Protokollführung bei Vorstands- und Beiratssitzungen, Ergänzung und Korrektur des „Handbuch Philatelie“</p>

<p>Schatzmeister Karl-Heinz Grebe Hagelkreuzstraße 34 50259 Pulheim Tel.: 02238/13585 Fax: 02238/300660 eMail: kh.grebe@t-online.de</p>	<p>Verwaltung der Haushaltsmittel des Philatelistenverbandes, Buchführung und Erstellung des Jahresabschlusses des Verbandes, Beschaffung der BDPH-Mitgliedskarten, Beschaffung und Verkauf von Materialien, insbesondere Urkunden und Nadeln für langjährige Mitgliedschaften.</p>
<p>Beisitzer Fachstelle Ausstellungs- und Jurywesen Werner Lade Buchenhain 25 51491 Overath Tel.:+ Fax: 02206/863105 Internet-Fax: 03222/3770786 eMail: ghajar.lade@t-online.de</p>	<p>Koordinierung von Veranstaltungen, Versand, Annahme, Bearbeitung und Weiterleitung der Veranstaltungsmeldungen, Zuteilung der Verbands-Ausstellungsrahmen, Vertretung des Vorstandes in allen Sitzungen der philatelistischen Ausschüsse. Vorbereitung der Jury-Einsätze</p>
<p>Beisitzer Fachstelle Öffentlichkeitsarbeit Karl-Heinz Grebe Adresse: siehe oben</p>	<p>Redaktion des LV-Info Internet-Auftritt des Verbandes pflegen Öffentlichkeitsarbeit</p>
<p>Beisitzer Achim Hermes Commerstraße 22 50126 Bergheim Tel.: 02271/836050 eMail:achim-hermes@gmx.de</p>	<p>Unterstützung beim LV-Info</p>
<p>Beisitzer Harald Mohr Auf der Heide 11 52379 Langerwehe Tel.: 02423/902985 eMail: harald.m@gmx.net</p>	<p>Verwaltung Rahmenlager Kontaktmann zum Landesring Mittelrhein e.V. der DPHJ</p>
<p>Einweisungsbeauftragter „philatelie“ Karl-Heinz Grebe Adresse: siehe oben</p>	<p>Neuaufnahmen von Mitgliedern, Zurückziehung von Mitgliedern, Änderungen bei Wohnungswechsel, Erstellung und Versand der Mitgliedskarten</p>

Impressum

- Herausgeber: Philatelistenverband Mittelrhein e.V. im BDPH e.V.
- Vorsitzender: Klaus Goslich, Postfach 10 06 04, 52306 Düren
eMail: g.goslich@t-online.de
- Redaktion: Karl-Heinz Grebe, Hagelkreuzstraße 34, 50259 Pulheim
eMail: kh.grebe@t-online.de
- Mitarbeiter: Achim Hermes + Wechselnde Mitarbeiter, Vereine
Fotos: Karl-Heinz Grebe, etc.
- Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen
- Copyright: Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht die Meinung der Redaktion dar. Alle Rechte der Veröffentlichung namentlich gekennzeichnete Artikel liegen beim Autor. Der Autor erteilt die Rechte zur Veröffentlichung für das vorliegende Heft an den Philatelistenverband Mittelrhein e. V. im BDPH e. V., ebenso für unveränderte Nachdrucke des Heftes. Der Herausgeber bittet um Übersendung eines **Belegexemplares** an die Redaktion.

www.phvm.de

Liebe Vorsitzende, mit diesem LV-INFO werden auch wieder die Veränderungen des ‚Blauen Ordners‘ auf den Weg gebracht. Entweder an die bekannte eMail-Adresse bzw. bei den Vorsitzenden/Vereinen, die nicht über eMail erreichbar sind, liegen diese Seiten, wie versprochen, als Anlage diesem LV-INFO Päckchen bei..

Für mögliche Ehrungen wegen langjähriger Mitgliedschaft im BDPH gelten folgende Regeln / Möglichkeiten und Preise:

10 Jahre - Bronze; 15 Jahre - Silber; 25 Jahre - Gold mit Urkunde 4,50 €
40 Jahre - Gold mit Eindruck 40 mit Urkunde 5,00 €
50, 60, 65, 70 Jahre - Gold mit Eindruck 50, 60, 65 bzw. 70 kostenlos

Alle Ehrennadeln gibt es für die Damen in einer Ausführung als Brosche

Bestellungen bitte an den Schatzmeister.

Karl-Heinz Grebe, Hagelkreuzstraße 34, 50259 Pulheim
Tel.: 02238 13585, Fax: 02238 300660, eMail: kh.grebe@t-online.de



AUKTIONSHAUS KLÜTTERMANN GMBH

Industriestraße 180, 50999 Köln - briefmarken@kluetti.de
Telefon +49 221 169 163 97 - Fax +49 221 169 163 99



Philatelie
und Numismatik
3 Auktionen im Jahr



Wir sind jederzeit mit Begeisterung, viel Erfahrung sowie Fachkenntnis für Sie da
Beratung und Besichtigung nach Termin



BRIEFMARKEN und MÜNZEN

Auktionen
An- und Verkauf

Aix-Phila GmbH

Lothringerstraße 13
52062 Aachen

Telefon: 02 41 - 3 39 95
Fax: 02 41 - 3 39 97
Email: info@aixphila.de
Internet: www.aixphila.de



Aix-Phila

BRIEFMARKEN GmbH
AUKTIONSHAUS

